Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der Fabrikarbeiter Richard Grosser stürzte bei einem Ausflug in der Jungfernheide aus einer Luftschaukel herab und erlitt hierbei so schwere Verletzungen, daß er kurz darauf starb. — Der Kaiserliche Hofrat a. D. Hugo Pfitzner ist an den Folgen einer Operation gestorben; der Dahingegangene hat sich um die Entwicklung der deutschen Kabeltelegraphie und der drahtlosen Telegraphie ein bleibendes Denkmal gesetzt.— In einem Hotel der Friedrichstadt sagte sich der 38jährige Kaufmann aus unbekannter Ursache eine Kugel in den Mund und fand, lebensgefährlich verletzt, Aufnahme in der Charité. — Beim Gasanstecken gerieten in der Invalidenstraße 134 die Kleider der 11jährigen Grete Langer in Brand; das Mädchen wurde schwer verletzt und starb nach einigen Stunden. — Der Einjährig-Freiwillige Hans Steinmann aus Lichterfelde, ein Bankbeamter, hat die Rettungsmedaille am Bande vom Oberst von Petersdorf überreicht erhalten. St. hatte vor Jahresfrist zum Studenten, die in einem Doppelstuller mit einem Dampfer zusammengefahren waren, aus der Oberhavel gerettet. — In Friedrichsfelde erschoß sich auf der Straße aus unbekannten Gründen der 27jährige unverheiratete Hausdiener Friedrich Schmidt aus Freienwalde.

Frankfurt a. O. Den Tod durchErtrinken fand die unverheiratete Schneiderin Marie Schirnack, wohnhaft Kastaniengraben. Sie stürzte infolge eines Krampfanfalles in die Lubst und ertrank in dem seichten Wasser.

Crossen a. O. Der 61 Jahre alte Ansiedler Adolf Meyer aus Gastar wurde in das Kreiskrankenhaus eingeliefert, wo er kurz nachher starb. M. hatte Getreide einbringen wollen und seinen 19jährigen Sohn mit dem Fuhrwerk nach dem Felde geschickt. In der Zwischenzeit wollte der Vater den Boden, auf den das einzufahrende Getreide kommen sollte, in Ordnung bringen und zu dem Zwecke die Bretter zusammenlegen. Hierbei muß er durch einen Fehltritt abgestürzt sein, denn er wurde mit schweren innerlichen Verletzungen aufgefunden.

Guben. Musikdirektor Bohlig dahier ist infolge eines Schlaganfalles plötzlich gestorben. Er leitete seit genau einem Jahre das Konzertorchester und hat nur ein Alter von 40 Jahren erreicht.

Provinz Ostpreußen.

Mühlhausen. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich beim Uhrmacher Graw hierselbst. Dessen Verwandte, Frl. Empacher, war ihm bei der Herstellung von scharfen Patronen behilflich, und als sie das Zündhütchen in eine Hülse eindrückte, explodierte die fertige Patrone. Dabei wurde ihr die linke Hand sehr zerfleischt; ein Finger mußte sofort entfernt werden.

Olipa. Großfeuer entstand in der Villa des Bauunternehmers Knaack. In dem Hause befindet sich ein Ladengeschäft, in dem das Feuer jedenfalls entstanden ist. Die Flammen griffen auf die oberen Etagen über und vernichteten den Inhalt aller Wohnungen.

Stürlack. Beim Baden ertrunken ist im Mertenheimer See der zehnjährige Sohn des Instmanns Figura aus Mertenheim. Der Knabe ging erhitzt ins Wasser und hat anscheinend einen Herzschlag erlitten.

Provinz Westpreußen.

Berent. Der frühere Landbriefträger August Mischowski in Alt-Kischau beging seine goldene Hochzeit. Er ist am 15. September 1837 in Berent geboren. In den Jahren 1859—1862 diente er beim Inf.-Regiment No. 45 in Graudenz. In diesem Regiment hat er den Feldzug 1866 mitgemacht und in den Schlachten bei Trautenau und Königgrätz tapfer mitgefochten. Ebenso hat er als Landwehrmann im Feldzuge 1870—71 mitgekämpft.

Hochstüblau. Der Blitz schlug in die Windmühle des Besitzers Guß in Bitonia ein und zündete, in kurzer Zeit war sie vollständig niedergebrannt. Die Hochstüblauer Feuerwehr, die sofort herbeigeeilt war, konnte nichts mehr ausrichten. Der erlittene Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Jastrow. Erschossen im Zustande hochgradiger Nervosität hat sich der Königl. Förster Z. im Forstrevier Bettenhammer. Er hatte wiederholt in verschiedenen Anstalten Heilung seines Leidens gesucht und war erst kürzlich aus einem Sanatorium entlassen worden.

Marienburg. Herr Robert Zieper dahier feierte bei der Firma Albert Rahn dahier sein 25jähriges Jubiläum als Leiter und Werkmeister der ebenso lange bestehenden Maschinenfabrik der Firma. Dort sind jetzt etwa 100 Angestellte tätig.

Pr.-Stargard. Eine Feuersbrunst wütete in dem kleinen Orte Waldorf bei Skurz. Dort brach im Laufe der Nacht in dem Hause des Besitzers Godlewski Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit fast über das ganze Dorf verbreitete und über 15 meist leicht gebaute Gebäude in wenigen Stunden in Asche legte.

Provinz Pommern.

Kronheide. Ein großes Schadenfeuer hat die aus Wohnhaus, Scheune und zwei Stallgebäuden bestehende Wirtschaft des Landwirts Hermann Brederlow in Kronheide, Kreis Greifenhagen, vollständig eingeäschert.

Lebbin. Im Haff und den Nebengewässern sind in letzter Zeit seltene Gäste gesehen worden, nämlich die sogenannten „Tümmler" oder auch Schweinsfische genannt. Dieser Tage wurde in unserem Hafen ein solcher Tümmler erlegt, der das stattliche Gewicht von 53 Pfund hatte.

Neustettin. Auf der Feldmark des Besitzers Wachholz in Wallachsee wurde von dem Lehrer Dogs ein Hünengrab geöffnet. In einem aus Steinplatten gebildeten Viereck, von einer großen Steinplatte bedeckt, wurde eine Urne gefunden. Sie war bis zum Drittel mit Knochenresten gefüllt. An jener Stelle sind schon eine ganze Anzahl dieser vorgeschichtlichen Gräber gefunden worden.

Steinhagen. Die Hofbesitzerin Steinfurth hat ihre Wirtschaft in Steinhagen, Kreis Franzburg, für 74,000 Mark an den Landwirt und Müllermeister Tabbert aus Sundische Wiese bei Jingst verkauft.

Stolp. Auf dem Grundstück des Eigentümers Richard Gliedstein in Neu-Kodram brach ein Schadenfeuer aus, welches in kurzer Zeit das Wohnhaus in Asche legte. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Provinz Schleswig-Holstein.

Bordesholm. Das Haus des Böhners Hans Bracker dahier brannte vollständig nieder.

Glückstadt. Der Lotse J. Behrmann in Blankensee, einer der ältesten Lotsen auf der Elbe, konnte dieser Tage sein 40jähriges Jubiläum als Glückstädter Patentlotse feiern.

Hadersleben. Die diamantene Hochzeit konnten der frühere Schmiedemeister Mai und Frau am 18. August feiern. Beide sind noch recht rüstig.

Heide. Hotelbesitzer Bleeck verkaufte seinen in Stelle belegenen Besitz, 39 Hektar groß, mit voller Ernte und sehr wertvollem lebendem und totem Beschlag für angeblich 130,000 Mark für einen Herrn aus St. Margarethen.

Kappeln. Auf Lindauhof, Besitzer Karberg, hat man bei Wegearbeiten interessante unterirdische Gänge entdeckt, die von Sachverständigen geprüft und untersucht werden sollen.

Lauenburg. Beim Baden ertrunken ist im Freibad Hohnstorf der 11jährige Knabe Rehr, der mit mehreren Schulkameraden von Lüneburg zu Fuß gekommen war.

Marne. Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute F. Schäfer.

Provinz Schlesien.

Primkenau. Ihren 95. Geburtstag bei körperlicher Rüstigkeit beging die in der Breitestraße wohnende frühere Forstarbeiterin Witfrau Simon hier. Der hochbetagten Frau wurde an ihrem Geburtstag eine besondere Freude zuteil, indem die Frau Herzogin Ernst Günther sie besuchte und ein Geldgeschenk und Wein überbrachte.

Schweidnitz. Der Matrose Max Röhrich aus Kiel, der kürzlich die 19jährige Besitzerstochter Gertrud Schröter in Puschkau ermordet hat, ist verhaftet worden. Der Mörder hielt sich seit dem Morde in den ausgedehnten Waldungen bei Puschkau verborgen und entging dort wiederholten Streifjagden der Gendarmerie und Bewohner.

Seitenberg. Dem Schaffer Elsler und Scheuerwärter Exner vom hiesigen Dominium ist von der Landwirtschaftskammer für langjährige treue Dienstzeit ein Ehrendiplom verliehen worden.

Wohlau. Der Bahnwärter Staudke, der am 30. Juli v. J. durch nicht rechtzeitiges Herablassen der Schranken das Eisenbahnunglück bei Schmiedefeld verschuldete, ist auf Grund kaiserlichen Gnadenaktes aus dem hiesigen Gefängnis entlassen worden, nachdem er von seinen zwei Jahren Gefängnis zehn Monate verbüßt hat.

Provinz Posen.

Bromberg. Der Geheime Kommerzienrat Hermann Franke, Stadtrat a. D. und Ehrenbürger der Stadt Bromberg, ist im 85. Jahre seines arbeitsreichen Lebens gestorben. Der Verstorbene gehörte seit dem Jahre 1875 bis Ende 1905 der Bromberger Handelskammer als Mitglied an und bekleidete vom Jahre 1879 bis zu seinem Ausscheiden das Amt des Präsidenten.

Krotoschin. Gleichzeitig mit dem Feste seines 41jährigen Bestehens beging bei schönem Wetter der hiesige über 600 Mitglieder starke Landwehrverein die Weihe der ihm vom Kaiser verliehenen neuen Fahne. Da mit dem Feste auch das Kreiskriegerverbandsfest verbunden war, war von vornherein auf eine zahreiche Beteiligung zu rechnen.

Meseritz. Unter dem Verdachte, den Mord an der 5jährigen Hedwig Hartrampf in Lobendau bei Liegnitz begangen zu haben, wurde hier der obdachlose Händler und Schlosser Karl Tielsch verhaftet. Die von der Staatsanwaltschaft veröffentlichte Personalbeschreibung des Mörders soll auf ihn genau passen.

Provinz Sachsen.

Schönbeck a. E. Anläßlich ihrer 50jährigen Tätigkeit in der hiesigen chemischen Fabrik „Hermania" ist dem Bautechniker Grenzdörfer das Verdienstkreuz in Gold und dem Arbeiter Fischer das Allgemeine Ehrenzeichen im Silber verliehen worden. Die Auszeichnungen wurden vom Landrat Kothe-Calbe persönlich überreicht.

Sommersdorf. Der Bergmann Wilhelm Sengewald, der erst 35 Jahre alt ist, erlitt dadurch schwere Verletzungen, daß ein Kübel Kohlen vom Dachteil abriß und den Unglücklichen traf. Er erlag seinen Verletzungen im Krankenhause Marienburg.

Wartenburg (Elbe). Hier fand die feierliche Grundsteinlegung zu dem neuen Yorckdenkmal statt, das am 3. Oktober, dem Tage der hundertjährigen Wiederkehr der Schlacht bei Wartenburg, enthüllt werden soll. Der Entwurf zu dem Denkmal stammt von dem inzwischen verstorbenen Bildhauer Arnoldt in Berlin-Grunewald und wird von dem Bildhauer Wernekinck in Berlin ausgeführt.

Provinz Hannover.

Hannover. Der 63 Jahre alte Musiker Hilpert, der als Cellist dem Orchester des Union-Theaters angehörte, wurde auf dem Wege von seiner Wohnung nach dem Theater vom Schlage getroffen. Passanten brachten ihn zu seiner Wohnung zurück, aber der Tod war bereits eingetreten. — Von einem plötzlichen Tode ereilt wurde der in weiten Kreisen bekannte Rechtsanwalt und Notar Justizrat Robert Pfeiffer, hier. Der im besten Mannesalter stehende Verstorbene verlor Anfang dieses Jahres seine Gattin durch den Tod. Er befand sich in Begleitung seiner jüngsten Tochter auf einer Erholungsreise, machte in Bozen, wo er noch einige Tage zu bleiben gedachte, eine Unterbrechung, und dort ereilte ihn am 8. Juli der infolge eines Gehirnschlages eingetretene Tod.

Everloh (Kr. Linden). Der 5-jährige Heini Brümer, Sohn eines Arbeiters aus Davenstedt, der sich bei Verwandten in Everloh aufhielt, stürzte in eine mit glühender Asche gefüllte Aschenkuhle. Infolge der erhaltenen furchtbaren Brandwunden starb der Bedauernswerte schon am Mittag desselben Tages bei seinen Eltern in Davenstedt.

Provinz Westfalen.

Lichtendorf bei Schwerte. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf der Zeche „Margarethe". Der Arbeiter Brauckhoff vom Eichholz wurde in der Grube der Zeche von einem Pferde so schwer getreten, daß er schwere innere Verletzungen erlitt und dem Krankenhause zugeführt werden mußte.

Recklingshausen. — Unter herabfallendes Gestein geriet neulich in der Nacht auf Zeche „General Blumenthal" der 39 Jahre alte verheiratete Bergmann Albert Mischke von Lenkerbeck. Der Knappe wurde tötlich verletzt.

Westhofen. Ein hiesiger Arbeiter wurde in einem hier gelegenen Steinbruch von einem schweren Stein getroffen und erlitt unter anderen schweren Verletzungen einen Bruch des linken Beines, so daß die Ueberführung ins Krankenhaus erforderlich wurde. Der Zustand des Verunglückten ist bedenklich.

Wittbräucke. Im Ender Tunnel bei Wittbräucke, in dem zur Zeit Ausbesserungsarbeiten ausgeführt werden, verunglückten drei italienische Arbeiter. Nachdem kurz vorher ein Güterzug die Strecke passiert hatte, hatten die Leute, auf einer Leiter stehend, die Arbeit wieder aufgenommen. Kurz nachher sauste eine Lokomotive mit einem Packwagen heran, der die Arbeiter trotz des vorschriftsmäßigen Signals zu spät ausweichen, so daß die Leiter umgerissen wurde und die Leute unter den Zug kamen.

Rheinprovinz.

Augermund. Am 7. August konnte der Bürgermeistereisekretär Sonnen von hier auf eine 25jährige, ununterbrochene Tätigkeit innerhalb der Bürgermeisterei Augermund zurückblicken. In Anerkennung seiner treuen Dienste wurde ihm durch die Bürgermeisterei ein größeres Geldgeschenk überwiesen. Die Beamten überreichten dem Jubilar eine wertvolle goldene Uhr.

Düsseldorf. Maschinenobermeister Schäfer Eller sah auf eine 40jährige Tätigkeit bei der früheren Firma J. P. Piedboeuf & Co., jetzigen Gelsenkirchener Bergwerks Akt.-Ges., Röhrenwerk Eller, zurück. Schäfer hat es verstanden, sich die Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Untergebenen zu erwerben. Er ist deshalb Gegenstand besonderer Verehrung, es wurden ihm mehrere sinnvolle Angebinde überreicht. — Der Divisionspfarrer unserer Garnison, Herr Dr. Goussen, wurde am 19. August 1888 zum Priester geweiht, konnte daher auf eine 25jährige seelsorgerische Tätigkeit zurückblicken. Den größten Teil der zurückliegenden Zeit hat Dr. Goussen in der Militärseelsorge, und zwar in Straßburg i. E. und Jter verbracht.

Elsen. Die Kaiserin hat der Witwe Heinrich Heymanns in Elsen eine goldene Brosche verliehen. Die Witwe Heymanns ist seit nunmehr bald 45 Jahren ununterbrochen als Putzfrau bei der Firma Pfeiffer und Langen tätig.

Provinz Hessen-Nassau.

Eschwege. Sein 30jähriges Arbeitsjubiläum bei der Lederfabrik Carl Pöhle beging der Lohgerber Ch. Baum von hier. Aus diesem Anlaß wurde ihm seitens der Handelskammer ein Ehrendiplom überreicht. Der Firmeninhaber ehrte den Jubilar durch ein schönes Geschenk.

Schmalkalden. Das Speditionsgeschäft der Firma Richard Müller ist mit dem 1. August durch Kauf in die Hände der Herren Hermann Schmidt aus Hamburg und Wilhelm Witting aus Hagen i. W. übergegangen. Die Firma Richard Müller wird weitergeführt.

Wendershausen. Das Landwirt Heinrich Grölingsche Ehepaar feierte unter Anteilnahme der Gemeinde im Kreise zahlreicher Freunde und Verwandter das seltene Fest der goldenen Hochzeit.

Wolfershausen. In der Mühle des Mühlenbesitzers Sommerlade brach Feuer aus. Die Mühle brannte vollständig nieder, während das Wohnhaus, die Scheune und die Stallungen durch das Eingreifen der hiesigen Feuerwehr von dem Feuer verschont blieben.

Mitteldeutsche Staaten.

Altenburg. Die Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum Sachsen beabsichtigt, im Herbst d. J. in einer größeren Zahl von Wirtschaften des Großherzogtums Kalidüngungsversuche einzuleiten. Die erste Versuchsreihe soll zur Klärung der Frage beitragen, ob in den einzelnen Wirtschaften zur Erzielung wirtschaftlicher Höchsterträge zu der sonstigen Düngung eine Kalibeigabe erforderlich ist, oder nicht, und durch die zweite Versuchsreihe soll geprüft werden, ob im einzelnen Falle Kainit oder 40prozentiges Kalisalz sich wirksamer erweist.

Jena. Das vom Gemeinderat beschlossene Ortsgesetz auf Einführung der vollen Sonntagsruhe im Handelsgewerbe hat nunmehr die ministerielle Genehmigung gefunden. Nur für die Lebensmittelbranche und den Blumenhandel sind einige Ausnahmen vorgesehen.

Sachsen.

Lengefeld i. E. Ein hiesiger Wirtschaftsbesitzer, der von einer Fliege gestochen wurde, starb an Blutvergiftung.

Niederfrohne bei Limbach. Hier wurde das Anwesen des Maurers Steinbach eingeäschert.

Plauen i. V. Der 75 Jahre alte Invalide Friedrich Riedel aus der Hofer Straße wurde von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn umgerissen und erlitt einen schweren Schädelbruch, dem er am anderen Morgen im hiesigen Krankenhause erlag.

Reinersdorf bei Großenhain. Das Bäckereigrundstück von Pötzsch wurde durch eine Feuersbrunst eingeäschert. Die Hausbewohner mußten durchs Fenster flüchten. Sämtliches Inventar fiel den Flammen zum Opfer. Als Entstehungsursache wird ein Essendefekt angenommen.

Schönefeld b. Leipzig. Der bisherige Stadthauptmann und Gemeindevorsteher Willi Gründer ist als besoldeter Beigeordneter — 2. Bürgermeister — der Stadt Forst für die gesetzliche Amtsdauer von 12 Jahren gewählt und bestätigt worden.

Hessen-Darmstadt.

Bensheim. Auf hiesigem Bahnhofe verunglückte der Bäcker und Wirt Oehlenschläger von Unter-Hambach. Der Verunglückte war auf einer Bank, die auf dem Bahnsteig steht, eingeschlafen. Von Passanten geweckt, als der Zug einlief, sprang er auf und geriet auf das Geleise, direkt vor die Lokomotive, welche ihn erfaßte und überfuhr.

Bodenheim. Seit Monaten treiben zahlreiche Wilddiebe in hiesiger Gemarkung und im angrenzenden Hechtsheimer Jagdgebiet in unerhörter Weise ihr Unwesen. Endlich ist es dem hiesigen Jagdpächter Gg. Herz gelungen, drei Hechtsheimer Bürger beim Wildern abzufassen und zur Anzeige zu bringen.

Groß-Eichen in Oberhessen. Von einem schrecklichen Unglücksfall wurde die Familie Martin Orth betroffen. Der einzige Sohn im Alter von 10 Jahren war auf der nahen Heßlers-Mühle zu Besuch. Der Knabe muß der Transmissionswelle in der Holzschneiderei zu nahe gekommen sein. Die beiden Rockzipfel wickelten sich um die Welle und im Nu wurde der Knabe im Kreise herumgeschleudert, sodaß die Beine und Arme vom Körper gerissen wurden und der Tod auf der Stelle eintrat. Die Anteilnahme an dem Unglück ist allgemein.

Bayern.

Mainburg. In Volkenschwand wurde dem Bauerssohn Johann Ermeier von Kleinschaiba, von einem Dienstknecht mit einer Holzhacke der Schädel eingeschlagen. Ermeier schwebt in Lebensgefahr. Das Motiv zur Tat soll Eifersucht sein.

Nürnberg. Der Volksschullehrer Tworek dahier hat von der Reichsregierung die Anstellung im Reichsschuldienste in Südwestafrika erhalten. Es wurde ihm deshalb die Beurlaubung aus dem bayerischen Volksschuldienste auf 3 Jahre gewährt.

Pfaffenhofen. In Pfaffenhofen a. d. Ilm ist die frühere Besitzerin des Müllenbräus, Frau Karoline Müller, im 78. Lebensjahre gestorben.

Wallersdorf. Hier ertrank das 3 Jahre alte Söhnchen des Unterhändlers Leeb in einer Dorfgrube. Seine 11 Jahre alte Schwester, die ihn beaufsichtigen sollte, ging nach dem Unglück flüchtig.

Zirgesheim. Der langjährige Pfarrherr von Zirgesheim bei Donauwörth, Ludwig Haltenberger, der annähernd 40 Jahre dort wirkt, feierte am 9. August das goldene Priesterjubiläum.

Württemberg.

Stuttgart. Der in der Schreiberstraße in Heslach wohnhafte, etwa 60 Jahre alte Taglöhner Eberle nahm sich durch Erhängen im Hahnenwald das Leben. Die Ursache zu dem Selbstmord ist noch nicht bekannt. Als seine gleichaltrige Frau davon erfuhr, beschloß sie, ebenfalls aus dem Leben zu scheiden, und vergiftete sich.

Altensteig. Sein 75jähriges Jubiläum feierte der hiesige Liederkranz. Trotz des ungünstigen Wetters war das Fest auch von auswärts zahlreich besucht. An dem Festzug nachmittags nahmen 17 Vereine teil. Die Stadtgemeinde hatte 300 Mark als Festgabe bewilligt.

Hansen. Bei einem letzten Gewitter schlug der Blitz in das Wohnhaus des Bauern Johann Missel, ohne zu zünden. Dagegen wurde die Ehefrau, die gerade im Schlafzimmer beschäftigt war, vom Blitz getötet.

Baden.

Heidelberg. Die Eheleute Heinrich Hauser feierten ihre goldene Hochzeit. Die Jubelbraut beging zugleich ihren 80. Geburtstag.

Linkenheim bei Karlsruhe. Nach kurzem Wortwechsel mit seinen Angehörigen erhängte sich auf dem Speicher seines Hauses der in der Hauptwerkstätte zu Karlsruhe beschäftigte Sattler Otto Braun. Er hinterläßt vier noch unversorgte Kinder.

Mannheim. Der frühere Amtsgerichtsdiener Ludwig Hollenbach ist im Alter von 80 Jahren nach langem schweren Leiden gestorben. Der Verstorbene stand über 40 Jahre in Mannheim in öffentlichen Diensten.

Ober-Scharbach. Hier schlug der Blitz in die Hofraite von Joh. Jünger vor der Tromm ein und tötete im Stalle zwei Kühe. Eine weitere Kuh blieb verschont. Der Schaden soll zum größten Teil durch Versicherung gedeckt sein.

Sulzbach (Amt Weinheim). — Beim Ausüben seines Berufes fiel der 16jährige Sohn des Spenglermeisters Jakob Knapp vier Meter tief vom Dache eines Neubaues herab. Er erlitt hierbei einen Bein- und Rippenbruch. Der Unfall ist um so bedauerlicher, als der Vater des Verunglückten vollständig erblindet ist und er die einzige Stütze seines Vaters war.

Rheinpfalz.

Ellerstadt. Als ihre Angehörigen auf dem Felde mit Arbeit beschäftigt waren, ertränkte sich die 60 Jahre alte Ehefrau des Ackerers Ludwig Meinhardt von hier in einem in ihrem Hofe befindlichen Pfuhlloch. Frau Meinhardt ist schon seit 9 Jahren schwermütig und scheint diese Tat in einem Anfalle geistiger Umnachtung ausgeführt zu haben.

Obermoschel. Die Eheleute Wilhelm Knecht und Magdalena, geb. Betz, feierten im engeren Familienkreise das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 76. und die Jubilarin im 72. Lebensjahre. Beide sind noch rüstig.

Elsaß-Lothringen.

Colmar. Ein Opfer der elektrischen Starkstromleitung wurde der aus Mülhausen gebürtige Hilfsmonteur Weiß. Weiß zeigte in der Nacht einem Bekannten die Anlage in der Umschaltestation. Dabei kam er der Leitung zu nahe und wurde sofort getötet.

Hagendingen. In den Hochofenanlagen des Stahlwerkes Thyssen stürzte der Aufseher Christian Neubauer so unglücklich in die Erzlagerräume, daß er einen Schädelbruch erlitt und sofort tot war. Der Mann war 58 Jahre alt und hinterläßt in Ars a. d. Mosel eine zahlreiche Familie.

Marspich. Der Bergmann Andreas Susenberger wurde in der Grube „Friede" in Nilvingen von herabfallendem Gestein erschlagen. Vor 14 Jahren wurde bereits sein ältester Sohn an der gleichen Stelle ein Opfer seines Berufes. Susenberger hinterläßt eine Witwe mit 7 Kindern, wovon einige noch ganz klein sind.

Mecklenburg.

Schwerin. Ihr 25jähriges Dienstjubiläum im Dienste der Frau Großherzogin-Mutter feierte kürzlich Frau Schmedemann. Die Jubilarin erhielt von der Frau Großherzogin-Mutter eine goldene Brosche und ihr Bildnis. Der Großherzog und die Königin von Dänemark schenkten ihre Bilder und die Kronprinzessin Cecilie eine goldene Brosche.

Dassow. Der Arbeiter Hollnagel in Vorwerk hatte in Wilmstorf das Unglück, in der Scheune beim Herabwerfen von Stroh auf die Tenne zu stürzen. Die erlittenen Verletzungen waren leider so stark, daß der Bedauernswerte daran gestorben ist.

Lübtheen. Schneidermeister Kraeplin und Frau hierselbst begingen das Fest ihrer goldenen Hochzeit, aus welcher Veranlassung Se. Königl. Hoheit der Großherzog dem Jubelpaar mit einem Glückwunschschreiben sein Bildnis übermitteln ließ.

Lübz. Das Hotel „Stadt Hamburg" der Frau Sophie Sandberg wurde an Herrn Oberkellner Scharff aus Demmin verkauft.

Freie Städte.

Lübeck. Der Hauptteil des Vermögens des in Schwartau verstorbenen Lübecker Kaufmanns Gustav Jäde, etwa 650,000 Mark, wird zur Schaffung einer Gustav Jäde-Stiftung verwandt werden, nachdem der Verstorbene schon bei Lebzeiten seine weitere Absicht, in Schwartau ein Jäde-Stift zu schaffen, unter Aufwendung von rund 300,000 Mark wahr gemacht hat.

Schweiz.

Champery. Ein Unglücksfall ereignete sich an der Dent Blanche. Kurz nach 4 Uhr stürzte Aug. Künzler, Fabrikant aus St. Gallen, ab und blieb tot.

Gebenstorf. Hier starb der 93jährige Johann Killer, den man nie auf eine Eisenbahn gebracht hätte und der nie einen Tropfen Bier über seine Lippen ließ.

Glarn. Zum Redakteur der „Neuen Glarner Zeitung" wurde als Nachfolger von Herrn Dr. G. A. Frey gewählt Herr Dr. Oskar Baumgartner in St. Gallen.

Schwyz. Hier wurde Dr. med. Zeno Fäßbind tot in seinem Bette aufgefunden; ohne daß eine Krankheitserscheinung zuvor bemerkt wurde, besuchte er erst kürzlich noch seine Patienten.

St. Maurice. Hier starb plötzlich im Hotel Suisse dahier, wo er vorübergehend weilte, der eidgenössische Oberpferdearzt Dr. Denis Potterat, von Chavannes-le-Chene(Waadt). Der Verstorbene bekleidete sein Amt seit vielen Jahren und hat in seiner Stellung der Armee große Dienste geleistet. Jahrelang bekleidete Potterat, der ein Alter von 70 Jahren erreichte, das Amt eines eidgenössischen Viehseuchekommissärs.

Oesterreich-Ungarn.

Aussig. Kürzlich wurden am rechten Elbufer, gegenüber der Burg Schreckenstein, durch die Baggermaschine 35 Silbermünzen zutage gefördert. Sie waren mit einer Schicht Chlorsilber überzogen; einige wurden gereinigt und haben das Aussehen, als hätten sie erst die Münze verlassen. Es sind bayrische Marienthaler vom Jahre 1766, österreichische Silbergroschen vom Jahre 1764, Silberzwanziger vom Jahre 1787, 1765 und von 1779. Die Münzen kamen ins Aussiger Museum.

Budapest. In dem Kinovariété „Uranos" in Debrezin spielte sich ein tragischer Vorfall ab. Als die Tänzerin Margit Palughay die Bühne betrat, wurde sie von einem Schwindel befallen und stürzte zusammen. Der Vorhang mußte hinabgelassen werden und die erkrankte Künstlerin wurde in das auf der Bühne als Requisit stehende Bette gelegt. Ehe jedoch ein Arzt zur Stelle war, verschied sie. Die Todesursache ist noch nicht festgestellt. — Der angesehene Kaufmann Adolf Neumar hat sich in Abwesenheit seiner Frau und der Tochter durch einen Revolverschuß getötet. Das Motiv ist unheilbare Krankheit.

Eger. Im benachbarten Orte Königsberg erschlug der Bergarbeiter Graf aus Gram über den Verlust seiner Ehefrau seine beiden im Alter von drei Jahren und sieben Wochen stehenden Knaben und stellte sich dann der Gendarmerie in Eger.

Großwardein. Der fünfjährige Knabe Joh. Lengyel hat Selbstmord verübt, indem er ein größeres Quantum Laugenessenz nahm. Das Motiv ist schlechte Behandlung durch seine Zieheltern.

Luxemburg.

Rodingen. Am hiesigen Hüttenwerk fiel ein Erzhochbehälter um. Die Windleistung der Oefen 1 und 2 wurde getroffen und stürzte ebenfalls um. Desgleichen wurde die Station der Drahtseilbahn zerstört. Die beiden Oefen sind außer Betrieb. Der Schaden beläuft sich auf hunderttausende von Franken.

Sassenheim. Als der 63 Jahre alte Eigentümer Peter Braun von hier kürzlich gegen 10 Uhr abends die zu seinem Schlafzimmer führende Treppe erstiegen hatte, machte er einen Fehltritt und fiel hinab. Am andern Morgen verschied er infolge eines Schädelbruches.

Weiswampach. Aus bisher unaufgeklärter Ursache brach in dem Anwesen des Schreinermeisters Ahnen Feuer aus. Das Haus sowie die Werkstätte mit Gehölz wurden zerstört. Der Schaden in Höhe von 12,000 Fr. ist durch Versicherung gedeckt.

Ein Märchen aus den Tropen.
(In zwei Bildern ohne Worte.)

— Höchste Zerstreutheit. „Das ist doch schon zum Teufel holen! — Zuerst laufe ich zwei Stunden bei diesem Hundewetter umher, und jetzt fällt's mir erst ein, daß ich gar nicht weiß, wo ich hin will."

Zarte Angelegenheit.

Gauner: „Ick hebe unsere Verlobung uff, Juste! Du entsprichst nich dem Idealbilde, det ick mir nach'n Steckbrief von dir jemacht hatte!"

— Zurückgegeben. Hofopern-Sänger: „Was machen Sie denn eigentlich mit der vielen Watte aus Ihren alten Uniformröcken?"

Leutnant: „Die stopfe ich mir in die Ohren, wenn ich in die Oper gehe."

— Druckfehler. Auf dem idyllischen Marktplatz stank noch immer der alte Brunnen.

— Durchschaut. „Das silberhelle Lächeln meiner Braut hat es mir angetan."

„Nicht auch das Gold — des Vaters?"

Vor der Jagd.

Komm vorbei, Dackerl, komm vorbei; man kann ja doch nicht wissen — —!

Nach der Jagd.

O, Dackerl! Apportierst du mir halt doch richtig wieder die Rechnung vom Wildhändler!